

**Münster.** — Der Westdeutsche Funkverband e. V. in Münster ist von der Deutschen Reichspost widerruflich anerkannt worden. Die Zuständigkeit des Vereins umfaßt die Oberpostdirektionsgebiete Münster, Minden, Dortmund, Köln und Koblenz. (Vgl. Seite 343 des „Funk-Bastler“.)

muenster\_anerkannt\_okt1924\_1924T2\_S340.PNG

**Anerkennung eines Funkvereins.** Der Westdeutsche Funkverband e. V. in Münster (Westf.) ist von der Deutschen Reichspost widerruflich anerkannt worden. Der Bereich des Vereins erstreckt sich auf die Oberpostdirektionsgebiete Münster (Westf.), Minden (Westf.), Dortmund, Düsseldorf, Köln und Koblenz, soweit die Gebiete unbesetzt sind. Bei der späteren Räumung — besonders der linksrheinischen Gebietsteile — bleibt die Entscheidung über die Zuteilung zunächst der Reichspost vorbehalten.

muenster\_anerkannt\_okt1924\_1924T2\_S368.PNG

Der Westdeutsche Funkverband e. V., Münster, teilt uns mit: Der Radioklub Siegerland e. V., Siegen OPD. (Bezirk Dortmund) ist mit dem 1. September vom Südwestd. R. C., Frankfurt a. M. zum Westd. F. V., Münster, übergetreten. Der neugegründete Radioklub Koblenz (Anschrift Ing. Beines, Schlachthofstr. 19) hat sich beim Westd. F. V. gemeldet.

★

muenster\_neu\_siegerland\_siegen\_1925T4\_S211.PNG

**Funktechnischer Verein e. V., Münster.** Der Bau der Kurzwellenempfänger macht gute Fortschritte. Mehrere Mitglieder haben den Apparat rechtzeitig vor dem 1. Mai fertiggestellt und beobachten seit diesem Tage mit wachsendem Interesse die Sendeversuche der Versuchsstelle Döberitz des Telegraphentechnischen Reichsamts. Für den Bau des Vereinssenders sind alle Vorbereitungen so getroffen, daß mit dem Bau nach Eingang der seit längerer Zeit beantragten Genehmigung der Reichspost sofort begonnen werden kann. Morsekursus jeden Montag und Donnerstag von 8 bis 9 Uhr abends, daran anschließend von 9 bis 10 Uhr Lehrgang für Anfänger in der Funktechnik. Eine lebhaftere Beteiligung der Mitglieder an den Kursen und Monatsversammlungen ist erwünscht. Rückständige Beitragszahlungen bitten wir beschleunigt zu leisten.

muenster\_kurz\_vor\_sendelizenz\_1925T2\_S467.PNG

### Funktechnischer Verein e. V. Münster i. W.

Geschäftsstelle und Laboratorium Steinfurter Straße 42.

In der Monatsversammlung stimmten die anwesenden Mitglieder der Erweiterung des Aufgabenkreises des F.T.V. durch Übernahme der Interessenvertretung der Rundfunkteilnehmer grundsätzlich zu. Zur Abänderung der Satzungen aus diesem Anlaß war ordnungsmäßig eingeladen worden. Da nicht die vorgeschriebene Hälfte aller Mitglieder anwesend war, mußte die Beschlußfassung einer zweiten Versammlung, die unter allen Umständen beschlußfähig ist, überlassen werden. Diese Versammlung soll mit Rücksicht auf die bevorstehende Sommerreisezeit möglichst noch Ende dieses Monats stattfinden. Einladungen ergehen besonders.

Mit dem Zusammenbau des Vereinssenders wird in einigen Tagen begonnen.

Die Organisation der Kurzwellenbeobachtung macht gute Fortschritte. Interessierten Mitgliedern wird auf Wunsch der Kurzwellenempfänger des F.T.V. durch

muenster1\_1925T2\_S781.PNG

Herrn Praum leihweise überlassen gegen Übernahme der Verpflichtung, den Döberitzer Versuchssender dreimal täglich zu den bekannten Zeiten zu beobachten und darüber Aufzeichnungen zu machen.

Die Versammlung beschloß, die obligatorische Verpflichtung der Mitglieder zum Halten des „Funk“ ab 1. Juli d. J. fallen zu lassen in der Erwartung, daß die

Mehrzahl der Mitglieder das Vereinsorgan freiwillig weiterbezieht.

Den Beschluß des Abends bildete ein sehr interessanter Vortrag des Herrn Ing. E. Schulz über „Wesen und Wirkungsweise des Superheterodyneempfängers“ mit praktischer Vorführung eines von Herrn Hoerner selbstgebauten Achtröhrenapparates.

muenster2\_1925T2\_S781.PNG